

Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 19:55 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/026/2007  
 WP.: 2004/2009

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 18.12.2007 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 26. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 11.12.2008 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 10.12.2007 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Heller, Helmut	
----------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Öhl, Anton	
------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Braun, Thomas	
---------------	--

Burgard, Herbert	
------------------	--

Burgard, Siegmund	
-------------------	--

Christ, Karl	
--------------	--

Dienes, Matthias	
------------------	--

Hadwiger, Gerd	
----------------	--

Klein, Edi	
------------	--

Klein, Frank	
--------------	--

Dr. Klein, Peter	
------------------	--

Schreiner, Werner	
-------------------	--

##### *Schriftführer*

Haus, Loni	
------------	--

#### Abwesend:

##### *Beigeordneter und Ratsmitglied*

Reither, Arno	unentschuldigt
---------------	----------------

##### *Ratsmitglieder*

Götz, Kurt	entschuldigt
------------	--------------

Mootz, Josef	entschuldigt
--------------	--------------

Stöbener, Herbert	unentschuldigt
-------------------	----------------

Schilling, Hubert	entschuldigt
-------------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO
- 2 Beratung und Beschlussfassung der freiwilligen Zuschüsse der Ortsgemeinde an die örtlichen Vereine und Gruppierungen
- 3 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

## **1 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO**

Ortsbürgermeister Heller übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsführung an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Hadwiger. Dieser erläuterte dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2006. Nach seinen Ausführungen waren Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Der Schuldenstand der Ortsgemeinde Wernersberg ist Null. Der Vorsitzende, Herr Hadwiger, empfiehlt dem Ortsgemeinderat, dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler gemäß § 114 GemO die Entlastung für die Jahresrechnung 2006 zu erteilen. Weiter wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass die Kosten aus den Rechtsstreitigkeiten i.H.v. 343,60 € auf die Buchungsstelle 020 Allgemeine Verwaltung umgebucht werden sollen. Über die Durchführung der Umbuchung ist der Gemeinderat zu informieren.

Nach ausführlicher Beratung wurde für die Jahresrechnung 2006 die Entlastung gemäß § 114 GemO dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler mit **9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** erteilt. Weiterhin soll der Betrag aus den Rechtsstreitigkeiten i.H.v. 343,60 € auf die Haushaltsstelle 020 Allgemeine Verwaltung umgebucht werden. Über die Durchführung der Umbuchung ist der Gemeinderat zu informieren.

Ortsbürgermeister Heller und Erster Beigeordneter Anton Öhl nahmen gem. § 22 GemO an der Abstimmung nicht teil.

## **2 Beratung und Beschlussfassung der freiwilligen Zuschüsse der Ortsgemeinde an die örtlichen Vereine und Gruppierungen**

Ortsbürgermeister Helmut Heller erläuterte dem Gemeinderat, dass der freiwillige Zuschuss an die örtlichen Vereine und Gruppierungen eine ideelle Anerkennung für die Tätigkeit der Vereine und Gruppierung in der Ortsgemeinde ist. Aufgrund des ausgeglichen Haushaltes können die freiwilligen Zuschüsse gewährt werden. Nach Vorschlag des Ortsbürgermeisters soll die Höhe der Zuschüsse wie im Jahr 2006 wie folgt beibehalten werden:

TSV	1.280,00 €
SV	1.025,00 €
Schützen	470,00 €
Kletterer	230,00 €
Kuckucksmusikanten	355,00 €
Sängerclub	230,00 €
Kirchenchor	135,00 €
Frauengemeinschaft	135,00 €
Elisabethenverein	135,00 €
Verkehrsverein	135,00 €
<i>Bücherei</i>	<i>250,00 €</i>
<b>Gesamt</b>	<b>4.380,00 €</b>

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, einen freiwilligen Zuschuss an aufgeführte Vereine und Gruppierungen in folgender Höhe zu gewähren:

TSV	1.280,00 €
SV	1.025,00 €
Schützen	470,00 €

Kletterer	230,00 €
Kuckucksmusikanten	355,00 €
Sängerclub	230,00 €
Kirchenchor	135,00 €
Frauengemeinschaft	135,00 €
Elisabethenverein	135,00 €
Verkehrsverein	135,00 €
<i>Bücherei</i>	<i>250,00 €</i>
<b>Gesamt</b>	<b>4.380,00 €</b>

### **3 Mitteilungen und Anfragen**

Ein Ratsmitglied informierte den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

#### 3.1. Beschädigung der Straße auf dem Mittelberg durch Baumwurzeln

Auf dem Mittelberg, Richtung altes Kloster, steht auf einem gemeindeeigenen Grundstück eine alte Eiche, deren Wurzeln den Straßenbelag erheblich beschädigt hat. Weitere Straßenschäden verursachen auch Bäume auf zwei Grundstücken auf dem Mittelberg (Höhe der Aussichtsbank) von Herrn Ackermann.

Zwecks Problemlösung, soll

- a) Die Eiche wird zur Fällung in den Kuckucksnachrichten der Bevölkerung angeboten. Sollte es mehrere Bewerber geben, wird das Los entscheiden. Zwecks Aufnahme bzw. Behebung der Straßenschäden soll eine Ortsbegehung des Bauausschusses bzw. Wald- und Wegeausschuss durchgeführt werden.
- b) Der Grundstücksbesitzer Herr Ackermann soll von der Verwaltung wegen der Beseitigung der Bäume auf seinem Grundstück angeschrieben werden.

#### 3.2. Unerlaubtes Abstellen von LKW in der Mühlstraße

Es werden weiterhin unerlaubt Großfahrzeuge (LKW) vor dem Anwesen der Familie Roland, Zum Geierstein 2 in Wernersberg geparkt. Der Gemeinderat bittet die Ordnungsverwaltung den Fahrzeughalter anzuschreiben und die Unterlassung des Parkens von LKW's zu fordern bzw. entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer